

# Boot sehr langsam (18 Minuten)

Beitrag von „.17“ vom 31. Juli 2022, 22:22

Hi,

ich habe heute festgestellt, dass mein Hackintosh **sehr** lange zum Booten braucht. Gefühlt dauert es jede Woche länger. Zuletzt waren es vielleicht so 3 Minuten, was ich noch verkraften könnte. Aber heute waren es **18 Minuten**. Das dauert mir dann doch etwas zu lang. Ich kann mich aber nicht daran erinnern irgendetwas gemacht zu haben, was die Boot-Zeit so drastisch erhöht.

## Hardware:

i5-9600K

ASRock Z390 Phantom Gaming-ITX

Sapphire Nitro+ RX 580 8G

Corsair Vengeance LPX 32 GB, DDR4-3200

## **Samsung SSD 970 EVO 1TB MZ-V7E1T0BW**

Ich habe gelesen, dass Samsung NVMe SSDs nicht so toll für Monterey sind. Aber so richtig durchblicke ich das noch nicht.

In einem Beitrag in einem anderen Forum habe ich gelesen, dass SetApfsTrimTimeout auf 0 gesetzt wurde, danach waren die Boot-Zeit wieder schnell. Allerdings habe ich das in meiner config.plist schon so drin.

Ich habe diesen Beitrag gefunden: [Bootzeit ca. 3 min](#)

Wenn ich es richtig verstehe, dann ist die Lösung die SSD zu tauschen? Allerdings würde mich die Boot-Zeit von 3 Minuten nicht so sehr stören, wenn ich mir dafür keine neue SSD kaufen müsste.

Vom Boot mit Verbose habe ich noch ein Foto gemacht:



EFI.zip ist auch im Anhang.

---

### **Beitrag von „hackmac004“ vom 31. Juli 2022, 23:05**

Eigentlich sollte das mit der Nvme auch schnell gehen mit deaktiviertem trim.

Hast du das mit dem der Ersten Hilfe im im FDP probiert wie im anderen thread erwähnt?

Deaktiviere mal auch die IntelThunderbolt3Type-C.aml, SSDT-EC.aml und die SSDT-UIAC.aml in deiner config und verwende lieber diese SSDT anstatt. <https://github.com/dortania/Ge.../SSDT-EC-USBX-DESKTOP.aml>

edit: entferne mal so gut wie alles was du in den DeviceProperties eingetragen hast. Oder hast du das dort alles selber sorgfältig eingetragen?

---

### **Beitrag von „.17“ vom 1. August 2022, 22:49**

Danke schon mal für die Antwort. Hat nur leider nichts gebracht.

Ich habe im Festplattendienstprogramm Erste Hilfe auf die SSD, den Container und das Volume angewendet.

Das hat nichts verändert.

Dann habe ich auf einen USB Stick das EFI kopiert und die Änderungen (IntelThunderbolt3Type-C.aml, SSDT-EC.aml, SSDT-UIAC.aml gelöscht; SSDT-EC-USBX-Desktop hinzugefügt und in die config.plist eingetragen) durchgeführt.

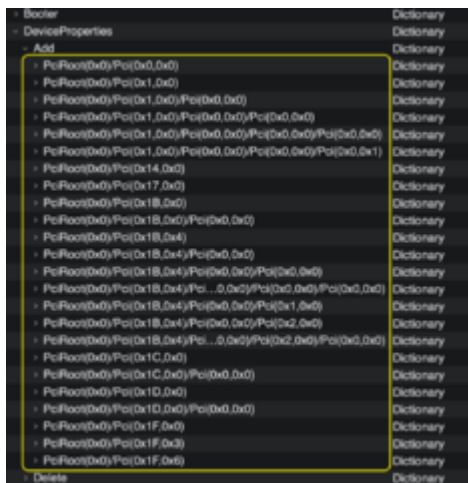
Dann habe ich das EFI vom USB Stick gebootet, aber die Bootdauer ist nicht kürzer. 🙄

Was meinst du denn mit "so gut wie alles" aus DeviceProperties entfernen? Die Werte habe ich nicht selber dort eingetragen.

---

## Beitrag von „hackmac004“ vom 1. August 2022, 23:49

Ich meine das hier. Kann im Prinzip alles raus bzw. gelöscht werden.



Irgendwas hindert ja den boot. Eventuell verpasst du deinem system dort Infos, die es gar nicht braucht und wahrscheinlich stimmen nicht alle Pfade.

Also lass uns erstmal alles rausnehmen, was du nicht unbedingt brauchst und dann schauen wir noch weiter.

Was sagt der terminal, wenn du das hier eingibst?

```
log show --debug --last boot --predicate "processID == 0" | grep spaceman
```

---

## Beitrag von „.17“ vom 2. August 2022, 20:59

Das in den DeviceProperties unter Add habe ich entfernt, hat aber keinen Unterschied beim Boot gemacht.

Und das gibt mir der Befehl aus:

Code

1. ~ log show --debug --last boot --predicate "processID == 0" | grep spaceman
- 2.
3. 2022-08-02 20:24:12.711922+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman\_metazone\_init:191: disk1 metazone for device 0 of size 2693771 blocks (encrypted: 0-1346885 unencrypted: 1346885-2693771)
4. 2022-08-02 20:24:12.711925+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman\_datazone\_init:625: disk1 allocation zone on dev 0 for allocations of 1 blocks starting at paddr 9142272
5. 2022-08-02 20:24:12.711927+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman\_datazone\_init:625: disk1 allocation zone on dev 0 for allocations of 2 blocks starting at paddr 196116480
6. 2022-08-02 20:24:12.711929+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman\_datazone\_init:625: disk1 allocation zone on dev 0 for allocations of 3 blocks starting at paddr 21266432
7. 2022-08-02 20:24:12.711931+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman\_datazone\_init:625: disk1 allocation zone on dev 0 for allocations of 4 blocks starting at paddr 208601088
8. 2022-08-02 20:24:12.711977+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman\_scan\_free\_blocks:3172: disk1 scan took 0.000000 s (no trims)
9. 2022-08-02 20:24:12.711980+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman\_scan\_free\_blocks:3154: disk1 scan took 0.000000 s, trims took 0.000000 s

10. 2022-08-02 20:24:12.711982+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: (apfs)  
spaceman\_scan\_free\_blocks:3156: disk1 0 blocks free in 0 extents

---

### **Beitrag von „RenStad“ vom 2. August 2022, 21:11**

18 Minuten für ein Boot ist natürlich eine Ewigkeit. Bin überrascht, dass Du so lange gewartet hast. Ich an Deiner Stelle hätte vermutlich gar nicht die Geduld und nach 5 Minuten geschrieben, die Kiste bootet gar nicht mehr. Also Respekt für Deine Geduld.

Wie "alt" ist Dein MacOS? Hast Du möglicherweise irgendetwas installiert, was nun den Start erschwert? Ich glaube kaum, dass es an Deiner EFI liegt. Irgendein Defekt wäre vorstellbar aber nicht sehr wahrscheinlich.

Wenn irgendwie möglich, würde ich mal zum Test eine Neuinstallation auf eine freie SSD oder Partition anlegen. Wenn die dann in 30 Sekunden bootet, dann stimmt was mit der jetzigen Installation nicht und die muß Dich nicht weiter mit der EFI befassen.

---

### **Beitrag von „hObelware“ vom 2. August 2022, 21:16**

wie voll ist die ssd denn? im grunde sollten immer ca 20% frei bleiben, sonst geht die performance in die knie .. 18 min ist aber schon heftigst

---

### **Beitrag von „Wabel Toast“ vom 2. August 2022, 23:07**

Hatte den Fehler auf einer Ähnlichen SSD (OEM Version). Wie im Dorthaniaguid gesagt ist deine SSD kritisch, am besten wie im guid gesagt die firmware updaten und es nochmal probieren, aber warum das länger dauert kann ich nicht erklären. Kann auch sein, dass es auch ein Komplettes anderes Problem ist aber Updates Schaden nie. Das einzige Problem ist das du

eine Windows SSD benötigtes um das Update zu installieren!Wo ich mir auch nicht sicher bin, du hast die normale SSD und im guid ist über eine Plus ssd die Reden.Glaue nicht, dass da so ein Unterschied ist, einfach mal wenn möglich Updaten, Schadet nicht

Hier der Part aus dem Dorthania Guid

- On a related note, Samsung 970 EVO Plus NVMe SSDs also had the same problem but it was fixed in a firmware update; get the update (Windows via Samsung Magician or bootable ISO) [here](#) .

---

### Beitrag von „.17“ vom 3. August 2022, 00:09

#### Zitat von hObelware

wie voll ist die ssd denn? im grunde sollten immer ca 20% frei bleiben, sonst geht die performance in die knie .. 18 min ist aber schon heftigst

Woher hast du die Zahl? Ja die SSD ist ziemlich voll, ca. 50 GB frei von 1 TB, also ca. 5% frei. Ich bin mir aber sehr sicher, dass die auch schon voller war und ich da kein Problem hatte.

#### Zitat von Wabel Toast

Hatte den Fehler auf einer Ähnlichen SSD (OEM Version). Wie im Dorthaniaguid gesagt ist deine SSD kritisch, am besten wie im guid gesagt die firmware updaten und es nochmal probieren, aber warum das länger dauert kann ich nicht erklären.Kann auch sein, dass es auch ein Komplett anderes Problem ist aber Updates Schaden nie.Das einzige Problem ist das du eine Windows SSD benötigtes um das Update zu installieren!Wo ich mir auch nicht sicher bin, du hast die normale SSD und im guid ist über eine Plus ssd die Reden.Glaue nicht, dass da so ein Unterschied ist, einfach mal wenn möglich Updaten, Schadet nicht

Hier der Part aus dem Dorthania Guid

- On a related note, Samsung 970 EVO Plus NVMe SSDs also had the same problem but it was fixed in a firmware update; get the update (Windows via Samsung Magician or bootable ISO) [here](#) .

Meine 970 EVO hat die Firmware 2B2QEXE7. Samsung Magician zeigt an, dass es die aktuellste Firmware ist.

#### [Zitat von RenStad](#)

18 Minuten für ein Boot ist natürlich eine Ewigkeit. Bin überrascht, dass Du so lange gewartet hast. Ich an Deiner Stelle hätte vermutlich gar nicht die Geduld und nach 5 Minuten geschrieben, die Kiste bootet gar nicht mehr. Also Respekt für Deine Geduld.

Wie "alt" ist Dein MacOS? Hast Du möglicherweise irgendetwas installiert, was nun den Start erschwert? Ich glaube kaum, dass es an Deiner EFI liegt. Irgendein Defekt wäre vorstellbar aber nicht sehr wahrscheinlich.

Wenn irgendwie möglich, würde ich mal zum Test eine Neuinstallation auf eine freie SSD oder Partition anlegen. Wenn die dann in 30 Sekunden bootet, dann stimmt was mit der jetzigen Installation nicht und die mußst Dich nicht weiter mit der EFI befassen.

Da es in den letzten Wochen schon damit los ging, dass es länger gebraucht hat, wollte ich wissen ob er jetzt gar nicht mehr hochfährt oder ob es einfach nur länger dauert. Das macOS ist schon länger installiert. Aber das spielt doch keine Rolle was ich da installiert habe, denn OpenCore ist doch erstmal nur für das Starten verantwortlich?

Aber das mit der SSD ist eine gute Idee. Ich habe noch eine 2,5" Crucial MX100 hier.

---

#### **Beitrag von „kiu77“ vom 3. August 2022, 00:15**

Ich hatte ein ähnliches Problem, die Zeiten, bis dass man arbeiten konnte nach dem Booten

wurden immer länger.

Ich habe letztlich die SSD gelöscht und das OS neu installiert, dann den anderen User von einem Clone der alten Installation migriert, um alle Daten und Einstellungen zu haben. Als letztes dann die Apps neu installiert. Bei Letzterem zeigte sich, dass ich einige Apps seit Jahren nicht mehr benutzt wurden, weshalb ich diese nicht neu installiert habe.

Resultat war ein doppelt so schnelles Booten (bis jetzt).

---

### Beitrag von „KMac“ vom 3. August 2022, 08:01

[.17](#) also meine 970 Evo Plus hat eine andere Firmware -> das war/ist laut Samsung homepage die aktuellste...

Kapazität:	500,11 GB (500.107.862.016 Byte)
TRIM-Unterstützung:	Ja
Modell:	Samsung SSD 970 EVO Plus 500GB
Version:	2B2QEXM7

vielleicht solltest du noch mal schauen...

---

### Beitrag von „.17“ vom 3. August 2022, 10:53

Ich habe macOS Monterey auf der 2,5" SSD installiert und habe das alte EFI genommen zum Booten. Hat keine 10 Sekunden gedauert und ich war auf dem Anmeldebildschirm.

#### [Zitat von kiu77](#)

Ich hatte ein ähnliches Problem, die Zeiten, bis dass man arbeiten konnte nach dem Booten wurden immer länger.

Ich habe letztlich die SSD gelöscht und das OS neu installiert, dann den anderen User von einem Clone der alten Installation migriert, um alle Daten und Einstellungen zu haben. Als letztes dann die Apps neu installiert. Bei Letzterem zeigte sich, dass ich einige Apps seit Jahren nicht mehr benutzt wurden, weshalb ich diese nicht neu installiert habe.

Resultat war ein doppelt so schnelles Booten (bis jetzt).



Ich denke ich werde erstmal schauen, ob das wirklich an irgendwelchen Programmen liegt und etwas aufräumen. Falls das nichts bringt, dann werde ich wohl auch diesen Weg gehen müssen.

#### Zitat von KMac

.17 also meine 970 Evo Plus hat eine andere Firmware -> das war/ist laut Samsung homepage die aktuellste...

Kapazität:	500,11 GB (500.107.862.016 Byte)
TRIM-Unterstützung:	Ja
Modell:	Samsung SSD 970 EVO Plus 500GB
Version:	2B2QEXM7

vielleicht solltest du noch mal schauen...

**Ich habe keine 970 EVO Plus sondern 970 EVO (ohne Plus).**

#### **Edit:**

Ich glaube ich habe das Problem gefunden und fühle mich jetzt ziemlich dumm. 🤔

Ich habe macOS noch mal gestartet und habe beim Ausschalten "Beim nächsten Anmelden alle Fenster wieder öffnen" deaktiviert. Sonst habe ich dort immer den Haken drin. Und das bestimmt schon seit Monaten. Das erklärt auch, warum die Bootzeit immer länger wurde.

Danke noch mal an alle für die Unterstützung.